



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

info Nr. 1/2016 Talentförderung

Finanzielle Unterstützung für Betriebe,
die ihre Talente fördern.

Architekturbüro fördert Eigenverantwortung

Lernende setzt eigene Zeichnung in die Tat um

Die Lernenden der Moos Giuliani Hermann Architekten AG betreuen kleine Projekte von A bis Z. Dies gibt ihnen einen neuen Blickwinkel auf die Praxis ihres Berufs.



Das fertige Kinoprojektor-Haus steht im Outdoorokino «neues KINO» in Freienstein.

Für Sara Kanese begann alles mit einer ersten technischen Zeichnung. Nach sechs Monaten steht sie bereits vor ihrem fertigen Werk – einem Kinoprojektor-Haus für ein Outdoorokino. Darin befinden sich der Kinoprojektor, dessen Entlüftung, die Tontechnik sowie ein Arbeitsplatz. Sara ist Zeichnerin Fachrichtung Architektur im 4. Lehrjahr und hat das Projekt von der Projektskizze über die Eingabe der Baugesuche bis zur finalen Produktion geleitet – parallel zur Schule und der Vorbereitung auf ihre Abschlussprüfungen. Dass dies überhaupt möglich war, verdankt sie der Talentförderung in ihrem Betrieb, der Moos Giuliani Hermann Architekten AG.

Das Architekturbüro fördert seine Lernenden seit bald zehn Jahren. So dürfen die Lernenden ein kleines Projekt von Anfang bis Ende planen und betreuen. Laut des Lehrbetriebs sei die einzige Herausforderung dabei, regelmässig ein kleines interessantes Projekt zu finden, welches sich für diese Aufgabe eignet. «Wir wollen, dass unsere Lernenden sämtliche Projektphasen erleben und verstehen», so Christoph Schneider, Berufsbildner. Das Architekturbüro setzt mit dieser Initiative vor allem auf die Eigenverantwortung der Lernenden. Denn nur wer selbstständig für ein Projekt verantwortlich ist, versteht, was es bedeutet, Termine und Kosten im Griff



Liebe Betriebe

Ich begrüsse Sie zur ersten «info Talentförderung». Ihre Förderung und Unterstützung ermöglicht es jungen Talenten, ihr Potential zu entfalten, Begeisterung für den Beruf zu entwickeln und Ausserordentliches zu leisten.

Die Kommission des Berufsbildungsfonds des Kantons Zürich unterstützt 2016/2017 Betriebe, die ihre talentierten Lernenden fördern, mit einem Pauschalbeitrag. Der Berufsbildungsfonds honoriert damit Ihr überdurchschnittliches Engagement. Gleichzeitig fördert er eine Berufsbildung, die für leistungsstarke und motivierte Lernende noch attraktiver ist.

Wir informieren Sie künftig gerne in der «info Talentförderung» über eingereichte Gesuche, Eingabetermine und stellen Ihnen ausgewählte Beispiele für Talentförderung vor. Ermöglichen Sie Ihren talentierten Lernenden einen Auslandsaufenthalt, ein interessantes Förderprogramm oder die Teilnahme an einem Wettbewerb! Wir freuen uns über Ihr Gesuch.

Monika Andermatt Thoma
Projektleiterin

Kanton Zürich, Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Stab/Berufsintegration und Förderung

zu haben. In wöchentlichen Bürositzungen besprechen die Lernenden das geplante Vorgehen mit dem Betreuer und bewältigen anschliessend den Grossteil der Durchführung alleine. «Natürlich können sie jederzeit um Hilfe und Unterstützung bitten», so Schneider weiter.

Zusätzlich besteht für die Lernenden die Möglichkeit, ein Baustellenpraktikum zu absolvieren. Dieses dient dazu, Pläne künftig praxisgerechter zu zeichnen. Rückblickend stellen sowohl der Betrieb als auch die Lernenden eine höhere Motivation und Praxisnähe fest. «Es war für mich eine sehr wertvolle Erfahrung zu sehen, wie das von mir gezeichnete Projekt auf dem Bau umgesetzt wird und wie stark die Arbeit auf dem Bau von der Qualität meiner Pläne abhängt», erklärt Sara.

Das Architekturbüro ist im Kanton Zürich bei den KMU-Betrieben einer der Vorreiter der Talentförderung. So ist auch Ralph Voggenhuber, Berufsinspektor Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich, davon überzeugt, dass es sich dabei um ein ideales Beispiel handle, bei dem der Lernende sein eigenes Projekt mitgestalten und Verantwortung übernehmen könne.

Für den Berufsinspektor, die Moos Giuliani Hermann Architekten AG und die Lernenden steht somit fest: Talentförderung lohnt sich und kommt im Endeffekt allen zugute.



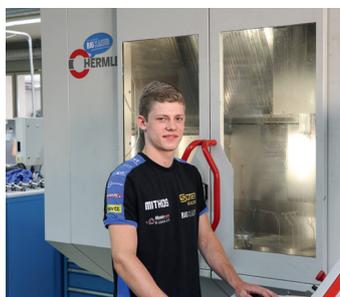
Sara Kanese

Zeichnerin Fachrichtung Architektur,
4. Lehrjahr

Suter Racing Technology-Lernender an den Swiss Skills

Wettbewerbe fördern Ehrgeiz der Lernenden und verbessern ihre Leistungen

An den diesjährigen Swiss Skills, der Schweizermeisterschaft für junge Berufsleute, wird neu auch ein Lernender der Suter Racing Technology AG gegen Gleichaltrige antreten. Marco Honegger (Bild), Polymechanik-Lehrling, hat alle Vorqualifikationen mit Bravour bestanden und geht für sein Unternehmen ins Rennen. Suter Racing fördert seit einigen Jahren seine besten Lernenden. So wird Marco dafür vom Training bis zum Wettkampf von insgesamt bis zu 15 Arbeitstagen befreit. «Wettkämpfe fördern nicht nur den Ehrgeiz, sondern führen langfristig zu einer Verbesserung der Leistungen der Lernenden», erklärt Urs Fasel, Bildungsverantwortlicher bei Suter Racing.



Administratives

Der Berufsbildungsfonds unterstützt Lehrbetriebe, die ihre Talente besonders fördern, mit einer Pauschale von CHF 1000 pro Lernende und Lernender.

Gesuchsformulare:

Gesuchsformulare und weitere Informationen zu den Voraussetzungen und Beurteilungskriterien finden Sie unter:

<http://www.mba.zh.ch/talentfoerderung>

Nächste Termine:

- 1. November 2016
- 3. April 2017
- 1. September 2017

Bitte reichen Sie Ihren Antrag per Mail oder Post ein.

Ihre Ansprechperson:

Isabelle Sterchi Pelizzari
Kontaktstelle Talentförderung

Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und
Berufsbildungsamt
Stab/Berufsintegration und
Förderung

Ausstellungsstrasse 80
8090 Zürich
Telefon 043 259 78 56
isabelle.sterchi@mba.zh.ch

Jury

Die eingereichten Gesuche werden von einer Jury beurteilt. Sie berücksichtigt unter anderem den Aufwand, den Innovationsgrad des Förderprogramms und stellt die gleichwertige Vertretung der Berufsgruppen sicher.



Aline Winzeler
Berufsbildung
Genossenschaft
Migros Zürich



Marianne Dobler-Müller
Geschäftsleiterin
Zürcher Hoteliers ZHV



Michael Kraft
Jugendpolitik
Kaufmännischer
Verband Schweiz



Petra Morosini
Leitung Bildung
OdA Gesundheit
Zürich



Ralph Voggenhuber
Berufsinspektor
Mittelschul- und
Berufsbildungsamt